

**Bibliographische Informationen Der Deutschen Bibliothek**

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über <http://dnd.ddb.de> abrufbar.

Die hier vorgelegte Untersuchung ist aus dem Projekt „Vergleichende Analyse bestehender Verfahren des Lernens im Netz und mit Multimedia unter medienpädagogischen – insbesondere kompetenzanalytischen – Gesichtspunkten bis hin zu einer kompetenzbezogenen Typologie und Bewertung der Lernformen“ hervorgegangen. Es wurde vom 01.11.2001 bis zum 31.10.2002 im Programmbereich LiNe (Lernen im Netz und mit Multimedia) des Forschungs- und Entwicklungsprogramms „Lernkultur Kompetenzentwicklung“ durchgeführt und aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung sowie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert. Mit dem komplexen Programmmanagement ist die Arbeitsgemeinschaft Betriebliche Weiterbildungsforschung e. V., Projekt QUEM, beauftragt.

- Band 32 Computerlernen und Kompetenz
- Autoren Thomas Reglin, Gerhart Hölbing
- Herausgeber Herbert Loebe, Eckart Severing
- Verlag © W. Bertelsmann Verlag GmbH & Co. KG, Bielefeld 2004
- Gesamtherstellung W. Bertelsmann Verlag, Bielefeld
- Umschlaggestaltung lok.design.division

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Insbesondere darf kein Teil des Werkes ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Verlages in irgendeiner Form (unter Verwendung elektronischer Systeme oder als Ausdruck, Fotokopie oder unter Nutzung eines anderen Vervielfältigungsverfahrens) über den persönlichen Gebrauch hinaus verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Die Autoren, der Verlag und der Herausgeber haben sich bemüht, die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Angaben mit größter Sorgfalt zusammenzustellen. Sie können jedoch nicht ausschließen, dass die eine oder andere Information auf irrtümlichen Angaben beruht oder bei Drucklegung bereits Änderungen eingetreten sind. Aus diesem Grund kann keine Gewähr und Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben übernommen werden.

Für alle in diesem Werk verwendeten Warennamen sowie Firmen- und Markenbezeichnungen können Schutzrechte bestehen, auch wenn diese nicht als solche gekennzeichnet sind. Deren Verwendung in diesem Werk berechtigt nicht zu der Annahme, dass diese frei verfügbar seien.

Printed in Germany

ISBN 3-7639-3114-7  
Bestell-Nr. 60.01.442

UNIVERSITÄTS-  
UND  
STADT-  
BIBLIOTHEK  
KÖLN  
A

# Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	5
<b>1 Einleitung</b> .....	7
1.1 Ziel der Untersuchung .....	7
1.2 Einige Vorbemerkungen zum Gegenstand .....	10
<b>2 Der Kompetenzbegriff</b> .....	13
2.1 Zwischen den Disziplinen: Facetten des Kompetenzbegriffs .....	15
2.2 Schlüsselkategorie Selbstorganisation .....	20
<b>3 Zur Typologisierung von Lernsoftware: Modelle und Konzepte</b> ..	27
3.1 Lernrevolution durch moderne Technologien? .....	27
3.2 Unterweisungsformen und Beschreibungskriterien .....	29
3.2.1 Unterweisungsformen .....	31
3.2.2 Kognitiv orientierte Beschreibungskriterien .....	34
3.2.3 Kriterien-Ausprägung und Unterweisungsform .....	36
3.2.4 Ergänzende und differenzierende Kriterien .....	38
3.2.5 Lerntheoretische Bezüge .....	40
3.3 Strukturierung des Lernmediums .....	44
3.3.1 Beschreibungskriterien für Lernstrukturen .....	46
3.4 Kommunikation .....	49
3.4.1 Kommunikationspartner und Kommunikationsstrukturen .....	49
3.4.2 Kommunikationsformen .....	52
3.5 Aufgabentypen und Lernerfolgskontrollen .....	56
3.5.1 Funktionen von Lernerfolgskontrollen .....	56
3.5.2 Aufgabentypen und Aufgabenziele .....	58
3.5.3 <i>Feedback</i> : Bedeutung und Formen .....	64
3.5.4 Mögliche Reaktionen des Lernenden auf das <i>Feedback</i> .....	67
3.6 Codierung .....	68
3.6.1 Multimedia .....	68
3.6.2 Multicodierung und Wissenserwerb .....	70
3.6.3 Medien und ihre Funktion im Lehr-Lern-Prozess .....	71
3.6.4 Einzelmedien .....	74
3.7 Lernerautonomie – eine Annäherung .....	81
3.7.1 Didaktische Elemente .....	84
3.7.2 Merkmale des Lerners .....	87
3.7.3 Lernerautonomie – ein vorläufiges Fazit .....	90
<b>4 Lernsoftware und Kompetenzentwicklung</b> .....	91
4.1 Kompetenzförderliches Lernen: Thesen .....	91
4.2 Theoretische Positionierung und Präzisierungen .....	94
4.3 „Neue Medien“ als Werkzeuge kompetenzorientierten Lernens .....	99

4.3.1	Perspektiven	101
4.3.2	Zugänglichkeit ( <i>Accessibility</i> )	102
4.3.3	Pluralität ( <i>Viability</i> )	103
4.3.4	Sozialer Kontext ( <i>Social Connectivity</i> )	103
4.4	Traditionelle und kompetenzanalytisch orientierte Beschreibungskategorien	105
4.4.1	Kompetenzanalytisches Beschreibungsraster (KABRA)	106
<b>5</b>	<b>Marktanalyse und Softwareauswahl</b>	113
5.1	Marktübersicht „Lernsoftware“	113
5.1.1	Anbieter	113
5.1.2	Einsatz und Nachfrage	114
5.1.3	Produkte	119
5.1.4	Unterweisungsform	121
5.1.5	Domäne	124
5.1.6	Technische Plattform	125
5.1.7	Individuallösungen	125
5.2	Aspekte der Software-Auswahl	126
5.2.1	Marktbezogene Auswahlkriterien	126
5.2.2	Kompetenzanalytische Auswahlkriterien	127
5.2.3	Produktauswahl – Typologie	129
5.2.4	Produktauswahl – konkrete Produkte	129
<b>6</b>	<b>Wortgutachten</b>	131
6.1	Der Manager im Handelsbetrieb	131
6.2	VBA Programmierung	135
6.3	Simultrain 4.0	139
6.4	Prüfen 1: Messen – Lehren – Oberflächenprüfung	143
6.5	English – Sprachkurs 2	146
6.6	BWL-Online	149
6.7	English Lower Intermediate A	152
6.8	MS Word 2000 Aufbaukurs I	155
6.9	Mitarbeitergespräche konstruktiv gestalten	157
6.10	Erfolg im Beruf durch kreative Problemlösungen	160
6.11	Harvard ManageMentor	162
<b>7</b>	<b>Evaluationsanalyse und Forschungsperspektiven</b>	167
7.1	Bezug auf „klassische“ Beschreibungsmerkmale und Kompetenzfelder	168
7.2	Reflexion auf kompetenzanalytische Krite­riengruppen	170
7.3	Vorschläge für eine kompetenzorientierte Typologie	174
7.4	Transferperspektiven von KABRA	176
7.5	Forschungspraktische Perspektiven	176
<b>8</b>	<b>Literatur</b>	179